

# **Abschlussbericht** **(bitte im Verwendungsnachweis auf diesen Ab-** **schlussbericht verweisen und ihn als Anlage beifü-** **gen)**

## **Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

im Rahmen des Förderprogramms

**Digitale Modellregion Regierungsbezirk Arnsberg  
mit der Leitkommune Soest**

Stand: 1. Juni 2023

**Projektbeginn:** 01.09.2020

**Projektabschluss:** 31.10.2022

**Projektkoordinator/in:**

Kreis Soest

Frank Hockelmann

Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

02921 30-2642

Frank.Hockelmann@Kreis-Soest.de

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Zusammenfassung (Management Summary)</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Beteiligte Projektpartner</b> .....	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Ausgangssituation</b> .....	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Zielsetzung und Vorgehensweise</b> .....	<b>5</b>
	4.1 Zielsetzung .....	5
	4.2 Vorgehensweise .....	5
<b>5</b>	<b>Ergebnisse</b> .....	<b>7</b>
	5.1 Projektergebnisse .....	7
	5.2 Verwertung und Anschlussfähigkeit .....	8

## 1 Zusammenfassung (Management Summary)

Das Projekt Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit war eine Projektstudie für eine nachhaltige Dorfentwicklung im Rahmen der Regionalentwicklung unter den beiden Hauptaspekten der Nachhaltigkeit und geeigneter digitale Instrumente und Hilfsmittel für Ortsgemeinschaften im Kreis Soest. Der Zeitraum des Projektes war von September 2020 bis Oktober 2022. Ziel des Projektes war ein Coaching-Prozess, um Dörfer bei der Umsetzung eigens entwickelter Projekte zu helfen und zu unterstützen. Dabei galt es die Dörfer zu qualifizieren in Zukunft eigene Projekte anzugehen und eigenständig umzusetzen – Hilfe zur Selbsthilfe. Dazu wurden im Rahmen des Projektes drei Dörfer – Ampen und Meckingsen aus dem Stadtgebiet Soest und Weslarn aus der Gemeinde Bad Sassendorf ausgewählt und begleitet. Zur Umsetzung der Projekte wurde den Dörfern digitale Hilfsmittel, wie eine Projektmanagementplattform zur Verfügung gestellt.

Eine der Hauptherausforderung in diesem Projekt war die Corona-Pandemie und die damit zusammenhängende Lockdowns. Daraus resultierend war eine Verschiebung der des Lebensfokus der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner festzustellen. Trotz digitaler Hilfsmittel, wie zum Beispiel Videokonferenzen, funktioniert eine nachhaltige Dorfentwicklung mit Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler über den Aufbau von Beziehungen und Vorort-Terminen.

Im Rahmen des Projektes wurden in den Dörfern verschiedene Projekte initiiert, angestoßen und zum Abschluss gebracht. Wie zum Beispiel die Dorfapps in Weslarn und Meckingsen, der Elektromobilitätstag in Weslarn und eine Initiierung der PV-Beratung mit Hilfe von Türanhängern in Meckingsen und Weslarn.

## 2 Beteiligte Projektpartner

### Angaben zum Projektkoordinator

**Firma/Organisation:** Kreis Soest, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest

**Ansprechpartner:** Frank Hockelmann, 02921-30 2642, Frank.Hockelmann@Kreis-Soest.de

### Adresse und Ansprechpartner der Verbundpartner

**Firma/Organisation:** keine

**Ansprechpartner:** keine

### 3 Ausgangssituation

Im Rahmen der Regionalentwicklung des Kreises Soest war die Fragestellung, wie eine Möglichkeit der nachhaltigen Dorfentwicklung aussehen kann und wie diese ausgetestet werden kann. Grundgedanke war dabei, Projekte für die Dörfer in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Dorfgemeinschaften zu entwickeln, um eine höhere Akzeptanz der Projekte in den jeweiligen Orten zu schaffen, auf die individuellen Bedürfnisse der Ortsgemeinschaften einzugehen und gleichzeitig Kümmerer für die Projekte vor Ort zu haben. Dies sollte gewährleisten, dass die Projekte auch nach dem Projektende weitergeführt werden, weil die Bürgerinnen und Bürger das jeweilige Projekt mitentwickelt und initiiert haben. Hierbei sollte eine das Coaching-Verfahren von Ortsgemeinschaften unterschiedlicher Größen ausprobiert und eine Methode und Grundlage unter Verwendung digitaler Instrumente entwickelt werden, um diese nachhaltige Dorfentwicklung im gesamten Kreisgebiet auszurollen und zu implementieren.

### 4 Zielsetzung und Vorgehensweise

#### 4.1 Zielsetzung

Ziel des Projektes war es, durch einen mehrstufigen Coaching-Prozess sollten Dorfgemeinschaften sich, unter Verwendung digitaler Instrumente die Chancen der Digitalisierung zunutze machen, eigene Projekte für eine nachhaltige Entwicklung zu entwerfen und umzusetzen. Dabei sollten die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert werden für die Potenziale der Digitalisierung und nachhaltigen Entwicklung in ihren Ortschaften. Die Ortsgemeinschaften sollten dabei untereinander und miteinander weiter vernetzt werden. Dabei sollte bürgerschaftliches Engagement unterstützt und Ortsgemeinschaften durch gemeinsame Projekte gefestigt werden.

#### 4.2 Vorgehensweise

Das Projekt wurde im Rahmen der Antragsstellung im Jahr 2018 in vier Hauptphasen gegliedert (Abbildung 1). Die erste Phase bestand aus der Bewerbungsphase der Orte und der Einrichtung der Projektplattform für die Ortsgemeinschaften. In einem

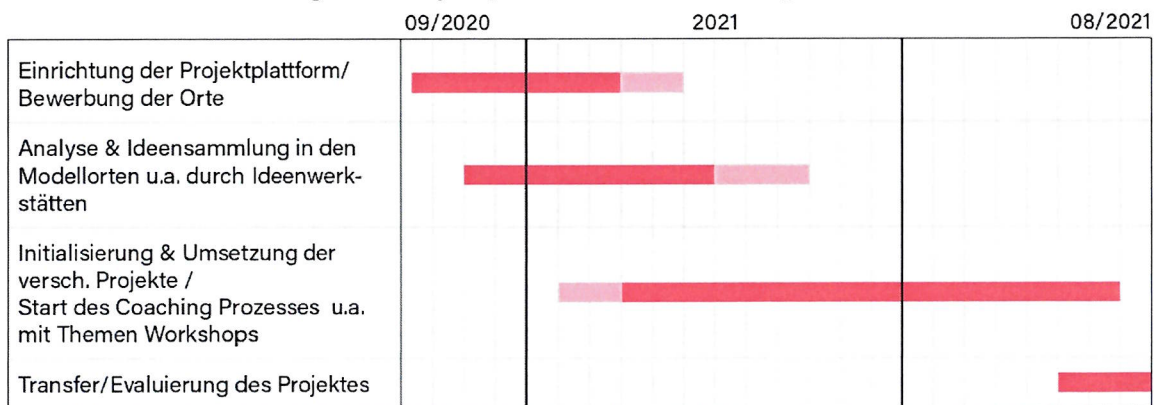


Abbildung 1: Zeitplan des Projektes

zweiten Schritt sollten die drei Ortsgemeinschaften in Zusammenarbeit mit dem Projektmanager erste Ideen für mögliche Projekte in ihren Dörfern entwickeln. Diese sollten in den jeweiligen Orten priorisiert werden. Im weiteren Verlauf des Projektes sollten die Projekte im Rahmen von Workshops und Coaching-Prozessen weiterentwickelt und umgesetzt werden. In einem letzten Schritt sollte das Projekt evaluiert werden und Möglichkeiten der Übertragung auf das gesamte Kreisgebiet ermittelt werden.

Das Projekt sollte nach ursprünglicher Planung Anfang 2020 starten. Dies war auf Grund der im März ausbrechenden Corona-Pandemie und des Fehlens eines Projektmanagers nicht möglich. Gestartet ist das Projekt am 1.09.2020 mit der ersten



Abbildung 2: Ablaufplan des Coaching-Prozesses

Dorfgemeinschaft Weslarn. Der Projektmanager wurde erst Mitte Februar 2021 eingestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie und dem Verbot von Zusammenkünften mit mehreren Personen wurde das Projekt immer wieder vor Schwierigkeiten gestellt.

## 5 Ergebnisse

### 5.1 Projektergebnisse

Die Projektergebnisse des Projektes Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit lassen sich in unter zwei Fragestellungen betrachten.

1. Welche Projekte waren in den Dörfern angedacht und was ist dabei herausgekommen?
2. Welche Erfahrungswerte können in die dörfliche Entwicklung im Rahmen der Regionalentwicklung des Kreises Soest aus dem Projekt einfließen?

Im Allgemeinen hat das Projekt aufgezeigt – ungewollt durch die Pandemie –, dass die digitalen Mittel in Rahmen der Dorfentwicklung ein Hilfsmittel ist, welches gezielt eingesetzt werden muss. Effektives Arbeiten an Projekten, der Austausch und die Weiterentwicklung von Projekten findet in Dörfern nur statt, wenn diese im allgemeinen Dorfleben diskutiert werden können. Ein Austausch per Videokonferenzen wird mit externen gerne wahrgenommen, jedoch nicht zur Weiterarbeit an Projekten innerhalb des Ortes. Ein zweiter Faktor für erfolgreiche Projekte sind aktive Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler in den jeweiligen Ortsgemeinschaften, die sich als Kümmerinnen und Kümmerer der Projekte einsetzen und diese vorantreiben. Dieser Faktor lässt sich im Vorfeld nur schwer evaluieren und kann nur über eine Beziehungsarbeit zu den Dorfverantwortlichen herausgefunden werden.

Ergänzend zu den Projektergebnissen aus den Dörfern, lässt sich festhalten, dass bei der Entwicklung von Projekten für Dörfer es immer empfehlenswert ist die Dorfgemeinschaften einzubinden in der Ideenentwicklung und Umsetzung eines Projektes. Die Akzeptanz für solch ein Projekt ist wesentlich höher, als wenn es von extern „übergestülpt“ wird. Gleichzeitig lässt sich nicht jedes Projekt eins zu eins übertragen auf andere Dörfer. Die Grundkonzeptionen lassen sich übernehmen, aber die Gegebenheiten vor Ort müssen immer mit in Betracht gezogen werden. Warum z.B. ein Leih-Lastenfahrrad in den einem Dorf funktioniert und sehr gut angenommen wird und in einem anderen nicht, lässt sich häufig nicht vorhersehen. Im Rahmen des Projektverlaufes hat sich herausgestellt, dass eine Möglichkeit für die Umsetzung und das Initiieren von Projekten in den Dörfern ein Hilfsmittel gewesen wäre, hätte man den Dörfern in Rahmen des Projektes eine gewisse Geldsumme zur Umsetzung von Projektes, die im Projekt entwickelt worden sind, zur freien Verfügung gestellt.

Aufgrund der Corona-Pandemie befinden sich viele der Projekte aus den Dörfern noch in der Ideen- und Entwicklungsphase.

Das Dorf Ampen, mit seinen ca. 1.700 Einwohnern, ist direkt mit einer konkreten Idee in das Projekt gestartet. In Zusammenarbeit mit dem TuS Ampen war die Projektidee die Umwandlung des Sportplatzes zu einem Co2 neutralen Ort – vom Vereinshaus, über die Flutlichtanlage bis zum möglichen Ladesäulen auf dem Parkplatz. Im Nachgang der Projektwerkstatt wurde die Photovoltaikanlage, die für den Umbau vorgesehen wäre dimensioniert und preislich geschätzt. Leider war es nicht möglich, das Projekt in einen Fördermittelauftrag unterzubringen.

Die Ortsgemeinschaft Meckingsen, mit ca. 350 Einwohnern, hat im Rahmen einer Ideenwerkstatt vier Projektideen entwickelt. Die erste Projektidee lief unter den Titel Energiemanagement in Meckingsen. Im Rahmen der weiteren Entwicklung des Projektes wurde von in der Beratung von Experten der Firma Gertec deutlich, dass es einige Hindernisse gibt, insbesondere rechtliche in Bezug auf Dorfsolaranlagen o.ä. Ein weiteres Projekt lief unter der Idee „Grünes Meckingsen“. Idee war, Meckingsen grüner werden zu lassen und mit Hilfe einer Kartierung herauszufinden zu lassen, in welchen Bereiche Bäume in Meckingsen nachgepflanzt werden können. Im Zuge der Kartierung sollte auch herausgefunden werden, ob es möglich ist eine Fallobstwiese für das Dorf zu entwickeln. Parallel dazu sollten verschiedene Workshops stattfinden mit Themen, wie z.B. wie beschneide ich (Obst-)Bäume richtig? Wie kann ich Fall-obst weiterverwenden?

Die Projektergebnisse wurden in einem Projektevaluationsbericht zusammengefasst.

## **5.2 Verwertung und Anschlussfähigkeit**

Im Rahmen des Projekts «Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit» wurde die dafür bereitgestellte Managementplattform nur unzureichend genutzt. Perspektivisch könnte diese Plattform den Bedürfnissen für eine Bürgerdialog und Austauschplattform angepasst werden.

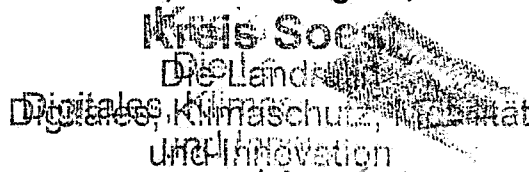
Die durch die Dörfer Weslarn und Meckingsen erstellten Dorfapps haben nach aktuellem Stand bereits Interesse bei weiteren Dörfern geweckt. Hier könnte der Kreis Soest in Zukunft interessierte Gemeinschaften informieren und bei ihrem digitalen Auftritt unterstützen.

Die im Zuge des Projektes verwendete Methode eines App-Baukastens, mit welchem sich Dorfgemeinschaften einfach eigene Apps entwickeln können, soll im Rahmen einer Smart-Country-Strategie nachhaltig im Kreisgebiet ausgerollt werden. Die Dorfgemeinschaften erstellen und pflegen die Apps selbst. Somit ist das Ziel einer nachhaltigen Hilfe zur Selbsthilfe für die Verwendung digitaler Kommunikationsinstrumente in Dorfgemeinschaften erreicht.

Ebenso soll die Managementplattform auf Basis der Ergebnisse des Evaluationsberichtes methodisch angepasst und in weiteren Projekten Einfluss finden.



**Unterschrift Zuwendungsempfänger – Kreis Soest, Hoher Weg 1-3, 59494 Soest**



*Soest, 07.06.2023*

Ort, Datum

*i.A. [Signature]*

Name einfügen (Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

*Frank Heckelmann*

Zuwendungsempfängerin/ Zuwendungsempfänger

Kreisverwaltung Soest  
Hoher Weg 1-3  
59494 Soest

Ort, Datum

Soest, 01.06.2023

Tel.:

02921/30-2642

An

(Bewilligungsbehörde)

Bezirksregierung Arnsberg  
Geschäftsstelle Gigabit.NRW  
z.Hd. Frau Fallah  
59821 Arnsberg

## Verwendungsnachweis nach ANBest-G

Zuwendungszweck

**Betr.: Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit**

**AZ:30-DigMo-SO-19-11**

Durch Zuwendungsbescheid(e) des/der (Bewilligungsbehörde)

Vom 15.06.2020 \_\_\_\_\_ Az.: 30-DigMo-SO-19-11 \_\_\_\_\_ über 265.651,99 \_\_\_\_\_ EUR

vom 23.04.2021 \_\_\_\_\_ Az.: 30-DigMo-SO-19-11 \_\_\_\_\_ über **246.006,25** \_\_\_\_\_ EUR

wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insges. bewilligt **246.006,25** \_\_\_\_\_ EUR

Es wurden ausgezahlt \_\_\_\_\_ insges. 202.442,65 \_\_\_\_\_ EUR

### I. Sachbericht

(Kurze Darstellung der durchgeführten Maßnahme, u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss, Nachweis des geförderten Personals, Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme, etwaige Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan; soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.)

Beginn: 1.09.2020 Maßnahmedauer: 25 Monate Abschluss: 31.10.2022

Nachweis des geförderten Personals:

1 Projektmanager (Jan Gerrit Birkenstock) eine Vollzeitstelle vom 15.02.2021-31.08.2022

1 Projektleiter (Frank Hockelmann) stundenbasiert

Änderungsbescheid vom 23.04.2021: Reduzierung der Zuwendung auf 246.006,25 Euro

2 Änderungsbescheid vom 8.03.2022: Verlängerung des Projektzeitraumes um 2 Monate bis Ende Oktober

Darstellung der Maßnahme: Das Projekt Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit war eine Projektstudie für eine nachhaltige Dorfentwicklung im Rahmen der Regionalentwicklung unter den beiden Hauptaspekten der Nachhaltigkeit und geeigneter digitale Instrumente und Hilfsmittel für Ortsgemeinschaften im Kreis Soest.

## II. Zahlenmäßiger Nachweis

### 1. Einnahmen

Art Eigenanteil, Leistungen Dritter, Zuwendungen <sup>1)</sup>	Lt. Zuwendungs- bescheid		Lt. Abrechnung	
	EUR	v.H.	EUR	v.H.
Eigenanteil	61.501,56	20,00	50.610,66	20,00
Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch  _____	_____	_____	_____	_____
Zuwendung des Landes	246.006,25	80,00	202.442,65	80,00
Insgesamt	307.507,81	100	253.053,31	100

### 2. Ausgaben

Ausgabengliederung <sup>1) 2)</sup>	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungs- fähig	insgesamt	davon zuwendungs- fähig
	EUR	EUR	EUR	EUR
Änderungsbescheid 2 vom 23.04.2021	307.507,81	307.507,81		
Personalausgabe			149.661,88	149.661,88
Nicht pauschalierte Ausgaben			103.277,43	103.277,43
Insgesamt	307.507,81	307.507,81	252.939,31	252.939,31

1) Sofern die Zuwendungsempfängerin oder der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen **entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplans** (wie unter 1. dargestellt) summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

2) Bei Baumaßnahmen sind nur die Summen der Kostengruppen (bei Hochbauten nach DIN 276 gegliedert, bei anderen Baumaßnahmen nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides) anzugeben.

### III. Ist-Ergebnis

	Lt. Zuwendungsbescheid/ Finanzierungsplan zuwendungsfähig EUR	Ist-Ergebnis lt. Abrechnung EUR
Ausgaben (Nr. II.2.)	307.507,81	252.939,31
Einnahmen (Nr. II. 1.)	307.507,81	253.053,31
Mehrausgaben	0,00	0,00
Minderausgaben	0,00	114,00

### IV. Bestätigungen

Es wird bestätigt, dass

- die Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids beachtet wurden,
- die Ausgaben notwendig waren, wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben im Verwendungsnachweis mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände – soweit nach Gemeindehaushaltsrecht vorgesehen – vorgenommen wurde.

**Kreis Soest**  
Die Landrätin  
Digitales, Klimaschutz, Mobilität  
und Innovation  
i.A.

Soest

01.06.2023

(Ort / Datum)



(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**V. Ergebnis der Verwendungsnachweis-Prüfung durch die Bezirksregierung oder die sonstige baufachliche Stelle (Nr. 6.8 VVG)**

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Auf Grund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigelegt.

\_\_\_\_\_  
(Ort / Datum)

\_\_\_\_\_  
(Dienststelle / Unterschrift)

**VI. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.2 VVG)**

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine - die nachstehenden - Beanstandungen.

\_\_\_\_\_  
(Ort / Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Digitales, Klimaschutz, Mobilität und Innovation  
Energie und Klima  
Jan Gerrit Birkenstock  
Tel.: 02921 30-2941  
Geschäftszeichen: 80.01.0000  
Datum: 24. August 2022



---

**Projekt Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit  
AZ:30-DigMo-SO-19-11**

**Historie (Beträge sind im Verwendungsnachweis farbig markiert):**

1. Das o.g. Projekt wurde mit dem Zuwendungsbescheid vom 15.06.2020 bewilligt.  
Damals geschätzte Gesamtkosten des Projektes = 332.064,99€, hiervon Landeszuwendung:  
265.651,99 €.

Mit dem Änderungsbescheid vom 23.04.2021 reduziert auf 246.006,25 €  
Landeszuschüsse.

2. Die Landeszuschüsse wurden wie folgt abgerufen:

- Mittelabruf 1-2020 = 53.437,30 €
- Mittelabruf 1-2021 = 27.208,50 €
- Mittelabruf 2-2021 = 72.269,15 €
- Mittelabruf 1-2022 = 36.644,70 €
- Mittelabruf 2-2022 = 12.883,00 €

3. Zu der Landeszuschuss in Gesamthöhe von 202.442,65 € ist ein Eigenanteil des  
Landkreises Soest in Höhe von 50.610,66 € hinzurechnen, sodass sich die Gesamtprojektkosten  
auf 253.053,31 € summieren.

Diesen ursprünglich angenommen Gesamtprojektkosten in Höhe von 253.053,31 € stehen  
tatsächliche Ausgaben in Höhe von 252.939,31 € gegenüber. Die Minderausgaben betragen  
somit 144,00 €. Somit ergibt sich eine Rückerstattung der Fördermittel in Höhe von 91,20 €.

# Liste - Personalausgaben

Zwendungsempfängerin:	Kreis Soest
Vorhabensbezeichnung:	Modellorte für Digitalisierung und Nachhaltigkeit
Aktenzeichen bei der Bezirksregierung:	30-DigMo-SO-19-11
Mittelabruf Nr.:	Schlussverwendungsnachweis

Nr.	Name Mitarbeiter/in	Leistungsgruppe	%-Satz der Beschäftigung	Anzahl Monate im Projekt	Anzahl Stunden im Projekt	Anzahl Stunden in anderen aus öffentl. Mitteln finanzierten Projekten	Monats-/Stundensatz	Betrag
1	Jan Gerrit Birkenstock	2	100	18,5	164,5		5.885,00	108.872,50
2	Frank Hockelmann	1					66,00	10.857,00
							<b>Summe in EUR</b>	<b>119.729,50</b>
							<b>Gemeinkostenpauschale (25%)</b>	<b>29.932,38</b>
							<b>Gesamtsumme</b>	<b>149.661,88</b>

*Soest 01.06.2023, Hockelmann*  
 Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift(ant)  
**Kreis Soest**  
 Die Landrätin  
 Digitales, Klimaschutz, Mobilität  
 und Innovation  
 i.A.







## Liste über die Vergaben von Aufträgen

Zwangsangehörigkeit:	
Kreis/Sonstige	Kreis/Sonstige
Modelle für Digitalisierung und Nachhaltigkeit	Modelle für Digitalisierung und Nachhaltigkeit
Zulassung: SO-15-1	Zulassung: SO-15-1
Mittelhaushalt Nr.:	
Schlussverwendungsanzahl:	

Lfd. Nr.	Leistungs-/ Beschaffungsgegenstand	Vorgang nach den RL 2004/17/EG, 2004/18/EG und 2014/23/EU	Vorab geschätzter Auftragswert (netto)	Leistungsbeschreibung nach VOB / VOF / VGF / VGF / VOF / VGF	Ausschreibung Nr. / gesamt / Anzahl / Anzahl	Begründung für die Wahl der Verfahrensstufe	Nummer der Auftragsbekanntmachung (Dokumentennummer)	Vergabebekanntmachung am / an	ggfs. Anzahl d. eingegangenen Teilnahmeanträge (sofern Teilnahmewettbewerb durchgeführt)	Anzahl eingegangener Angebote	Zuschlag an	angewendete Zuschlagskriterien	latz. Auftragswert netto (Vertragswert)	latz. Auftragswert brutto (Vertragswert)	davon förderfähig	davon anerkannt	Prüfungsbemerkung (von der bewilligenden Behörde auszufüllen)	
1	Beteiligungs- und Dialogplattform digitale Modelle	Dienstleistung	28.400,00 €	UVjO	Verhandlungsvergabe (formal)		2020-8001-2358	02.11.2020		1	deveoop GmbH		26.657,00 €	31.154,12 €	31.154,12 €	31.154,12 €		
2	Wissenschaftliche Evaluation Modelle für Digitalisierung	Dienstleistung	48.960,00 €	UVjO	Verhandlungsvergabe (formal)		2020-8001-2587	18.12.2020		1	Gentic GmbH Ingenieurgesellschaft		48.960,00 €	59.262,40 €	59.262,40 €	59.262,40 €		
3	Wissenschaftliche Evaluation Modelle für Digitalisierung - ingenieurfachliche Beratung	Auftragsverweigerung / Dienstleistung	9.600,00 €	UVjO	Verhandlungsvergabe (formal)		2020-8001-2587	29.07.2021		1	Gentic GmbH Ingenieurgesellschaft		9.600,00 €	11.424,00 €	11.424,00 €	11.424,00 €		
4	App-Baukasten	Dienstleistung	383,20 €	UVjO	Direktauftrag		2022-8001-0047	21.02.2022		1	Ch Ar Software GmbH		383,20 €	456,00 €	456,00 €	456,00 €		
5	Bereitstellung von Beratungsleistungen zum App-Baukasten	Dienstleistung	800,00 €	UVjO	Direktauftrag		2022-8001-0043	08.02.2022		1	SWCODE UG		800,00 €	952,00 €	952,00 €	952,00 €		
6	Bereitstellung von Beratungsleistungen zum App-Baukasten - Nachtrag 1	Dienstleistung	525,00 €	UVjO	Direktauftrag		2022-8001-0043	01.09.2022		1	SWCODE UG		525,00 €	625,00 €	625,00 €	625,00 €		
7	Verpflichtung Projektkerstellern Mobile Schulzentrale Weßlarn Elektromobilitätstag		243,54 €	UVjO	Direktauftrag		Keine Vergabe	Keine Vergabe		1	siehe Rechnungen Schulzentrum Weßlarn e.V.		277,61 €	243,54 €	243,54 €	243,54 €		
			280,37 €	UVjO	Direktauftrag		Keine Vergabe	Keine Vergabe		1	Schulzentrum Weßlarn e.V.		218,80 €	260,37 €	260,37 €	260,37 €		
												87.271,61 €	103.277,43 €	103.277,43 €	103.277,43 €			
												Summe tatsächlicher Auftragswert						
												1						
												Summe geschätzter Auftragswert						

Kreis/Sonstige  
 Die Landrätin,  
 Digitaler, Klimaschutz, Mobilität  
 und Innovation  
 i.A.

2021-11-06-10:13  
 Ort, Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift(en)